

Presse-Information



Emmendingen bekommt wieder einen EDEKA-Markt

Emmendingen, 24.04.2019. Der bestehende Treff 3000-Markt in der Lessingstraße 21 wird derzeit auf ein neues Nahversorgerkonzept von EDEKA Südwest umgestellt. Die Umbaumaßnahmen laufen auf Hochtouren, die Neueröffnung des EDEKA-Marktes ist bereits im Mai geplant.

„Wir sind Emmendingen seit vielen Jahren eng verbunden und sehen uns auch weiter in der Verantwortung, die Nahversorgung im Stadtteil Bürkle-Bleiche nicht nur aufrecht zu erhalten sondern langfristig sicherzustellen“, erklärt Wolfgang Seiler, Geschäftsbereichsleiter Expansion bei EDEKA Südwest, im Rahmen eines Termins vor Ort, und ergänzt: „Daher setzen wir weiter ohne Wenn und Aber auf den Standort im Stadtteil Bürkle-Bleiche und bauen den bestehenden Markt derzeit zu einem attraktiven EDEKA-Nachbarschaftsmarkt mit einem erheblich besseren Angebot um.“

Auf einer Verkaufsfläche von etwa 870 Quadratmetern und mit einem deutlich erweiterten Sortiment (von 3.500 Artikeln auf rund 8.000 Artikel) möchte EDEKA Südwest mit dem neuen Nachbarschaftsmarkt die Nahversorgung im Stadtteil Bürkle-Bleiche weiter verbessern. Somit werden die Kunden hier künftig ein breiteres Angebot an Marken- sowie EDEKA-Eigenmarken und Discountartikeln finden, ebenso eine große Auswahl an Bio-Produkten, internationalen Spezialitäten, an gluten-, laktosefreien und veganen Produkten sowie an Erzeugnissen aus der Region.

Für EDEKA Südwest ist die Entwicklung im Stadtteil Bürkle-Bleiche mit der aktuellen Neugestaltung des Marktes jedoch noch nicht abgeschlossen. Vielmehr soll die Lebensmittelversorgung durch einen Ersatzneubau langfristig an diesem zentralen Versorgungspunkt sichergestellt werden.

Dieses Vorhaben hat EDEKA Südwest schon längere Zeit

EDEKA
Handelsgesellschaft
Südwest mbH
Edekastraße 1
77656 Offenburg

Geschäftsführer:
Rainer Huber (Sprecher),
Jürgen Mäder,
Rudolf Matkovic

Pressesprecher:
Christhard Deutscher
Tel.: 0781 502-6611
Fax: 0781 502-6180

E-Mail: presse@edeka-suedwest.de

ins Auge gefasst: Bereits im Jahr 2014 hat EDEKA Südwest deshalb kurz vor der damaligen Zwangsversteigerung diesen Standort durch einen Kaufvertrag sichern können und somit zunächst die Nahversorgung sichergestellt, die ansonsten bereits 2014 in Frage gestanden hätte.

Aufgrund gravierender Probleme bei der Eigentumsübertragung konnte allerdings bis heute die Eigentumsumschreibung auf das Unternehmen EDEKA Südwest nicht stattfinden. Nach Einschätzung der von Beginn an beauftragten renommierten Emmendinger Rechtsanwaltskanzlei könnte das langwierige Verfahren nun jedoch noch in diesem Jahr zum Abschluss kommen. Damit wären dann endlich die Grundlagen gegeben, durch eine Neuarrondierung eines Teilgrundstückes den Bestandsmarkt durch den Ersatzneubau eines zukunftsorientierten Lebensmittelmarktes zu ersetzen.

„Wir stehen deshalb mit der Verwaltung von Emmendingen in engem Kontakt und haben mögliche Pläne bereits vorgestellt“, berichtet Seiler weiter und ergänzt: „Der aktuelle Planungsentwurf sieht einen Ersatzneubau des Lebensmittelmarktes im Erdgeschoss, Wohnbebauung in den darüberliegenden Obergeschossen sowie Kunden- bzw. Wohnungsstellplätze in der Tiefgarage vor. Nun gilt es die planungsrechtlichen Grundlagen gemeinsam mit der Stadt zu erarbeiten“, so Seiler abschließend.

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

Konzern-Außenumsatz 2018: 8,7 Mrd. Euro

Mitarbeiter gesamt: rund 44.000 (inkl. selbst. Einzelhandel)

Auszubildende gesamt: rund 3.100 (inkl. selbst. Einzelhandel)

Absatzgebiet: Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Saarland, Süden von Hessen und Teile Bayerns

www.verbund.edeka/suedwest

www.edeka.de/suedwest